



Foto: Sabine Schmidt

Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Ausgabe 6 | 2020



Verdiente Stadtratsmitglieder
verabschiedet

Seite 2



Krippenweg und mehr: Eichstätt in
Weihnachtsstimmung

Seite 4 – 5



Neues aus dem Standesamt: 2021
auch Trauungen im Hofgarten

Seite 8



Silvesterknallerei in der Innenstadt verboten!



Nachdem im Rahmen von Feiern in der Silvesternacht in der Innenstadt, insbesondere im Bereich „Marktplatz“, immer Störungen, Sachbeschädigungen und auch Gefährdungen der Gesundheit bzw. Verletzungen von Personen auftraten, aber auch im Hinblick auf den Brandschutz für die unmittelbar angrenzenden historischen Gebäude hat der Stadtrat für die Silvesternacht den Erlass einer „Sicherheitsverordnung für Veranstaltungen an Silvester“ beschlossen. Danach ist es am Marktplatz und Umgebung (vgl. Plan) im Zeitraum vom 31. Dezember, 21.00 Uhr bis 1. Januar, 7.00 Uhr verboten, Feuerwerkskörper aller Art abzuschießen oder abzubrennen. Für die Bereiche „Domplatz“ und „Leonrodplatz“ („unmittelbare Nähe von Kirchen“) gilt ohnehin ein gesetzliches Verbot zum Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände.

Auskünfte erteilt gerne das **Amt für öffentliche Ordnung:**

Tel. 08421/6001160, E-Mail: karl.ziegelmeier@eichstaett.de

Verdiente Stadtratsmitglieder verabschiedet



Aus dem Stadtrat ausgeschieden sind (von links) Dr. Wilfried Schindler, Eva Gottstein (Mandat zum 30.09.2019 niedergelegt), Carmen Albrecht, ehemaliger OB Andreas Steppberger, Dr. Sigurd Eisenkeil, Günther Köppel und Dr. Claudia Grund sowie Oliver Haugg und Prof. Dr. Stefan Schieren (nicht auf dem Bild).



Andreas Steppberger wurde nach acht Jahren Tätigkeit als Oberbürgermeister von Eichstätt offiziell verabschiedet und erhielt als Dankeschön und Anerkennung ebenso wie Dr. Claudia Grund und Gerhard Nieberle einen Druck mit einem Eichstätter Motiv aus der Lithographie-Werkstatt.

Die zum 30. April 2020 ausgeschiedenen Mitglieder des Stadtrats wurden am 4. Dezember 2020 im Alten Stadttheater coronabedingt im kleinen Kreis von Oberbürgermeister Josef Grienberger verabschiedet. Mit der Bürgermedaille geehrt wurden Claudia Grund, Sigurd Eisenkeil und Günther Köppel, weil sie zwei volle Wahlperioden dem Stadtrat angehört haben.

Der Oberbürgermeister blickte in seiner Rede auf die Jahre zurück, in denen die nun Ausgeschiedenen mit ihrer Tätigkeit im Stadtrat begonnen haben. Den Anfang machte er bei Eva Gottstein im Jahr 1996 (Eröffnung Montessori-Kinderhaus in Wasserzell, Dr. Walter Mixa wird Bischof in Eichstätt). 2008 wurden Günther Köppel, Dr. Claudia Grund und Dr. Sigurd Eisenkeil in den Stadtrat gewählt (in diesem Jahr fand die 1.100-Jahr-Feier der Stadt Eichstätt statt). 2014 kamen Carmen Albrecht, Oliver Haugg und Prof. Dr. Stefan Schieren neu

dazu (die Maria-Ward-Schule zog in diesem Jahr nach Rebdorf und die leerstehende Maria-Ward-Schule wurde zur Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge). Oberbürgermeister Grienberger bedankte sich herzlich für die geleistete Arbeit und den Einsatz, der das Bild der Stadt mitgeprägt habe. Die Geehrten dürfen darauf stolz sein, so Grienberger.

Andreas Steppberger wurde nach acht Jahren Tätigkeit als Oberbürgermeister von Eichstätt offiziell verabschiedet und erhielt als Dankeschön und Anerkennung ebenso wie Dr. Claudia Grund und Gerhard Nieberle einen Druck mit einem Eichstätter Motiv aus der Lithographie-Werkstatt.

Claudia Grund war von Mai 2014 bis April 2020 Zweite Bürgermeisterin. Gerhard Nieberle ist seit 1. Mai 2008 Mitglied im Stadtrat und war von Juli 2015 bis April 2020 Dritter Bürgermeister.



Michaela Kracklauer und Siglinde Fiedler von der Eichstätter Volkshochschule (VHS) wurden in einer Führung durch das Bayernlab vom Leiter Martin Spiegel und seinem Mitarbeiter Simon Reil (jeweils von links) über die vielfältigen Möglichkeiten informiert, die Digitalisierung dort kennenzulernen. Dabei wurden eine Zusammenarbeit und bereits konkrete gemeinsame Angebote für das nächste Programm 2021 vorbesprochen.



Xaver Auernhammer (vorne) wurde nach 31 Jahren Dienst im städtischen Bauhof in den Ruhestand verabschiedet. Der Kfz-Mechaniker und Bürokaufmann war als Lagerist, Bürokraft und „Mädchen für Alles“ ein bekanntes Gesicht im Bauhof. Dank und die besten Wünsche kamen von Stadtbaumeister Jens Schütte, Oberbürgermeister Josef Grienberger und Bauhofleiter Konrad Ablassmeier (von links).

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir sind nun mitten in der Vorweihnachtszeit, die Stadt ist geschmückt mit bunten Lichtern und in den Schaufenstern deuten herrliche Krippen den Heiligabend an. Wenn man so abends durch die Gässchen und Straßen unserer schönen Stadt flaniert und vielleicht noch Schneeflocken vom Himmel fallen, könnte man fast den Eindruck gewinnen, dass sich dieses Jahr wie jedes andere dem Ende zuneigt. Doch das Gegenteil ist der Fall. 2020 war geprägt von einem Thema, das das private wie gesellschaftliche Leben an vielen Stellen grundlegend verändert hat. Kein Altstadtfest, kein Volksfest, kein Adventsmarkt. Viele schöne Begegnungen im privaten wie im gesellschaftlichen sind der Pandemie zum Opfer gefallen. Und viele weitere Opfer mussten von jedem Einzelnen im beruflichen wie privaten erbracht werden, um der Herausforderung Corona gemeinsam als Gesellschaft begegnen zu können. Wir möchten Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, an dieser Stelle unseren großen Dank und Respekt für Ihre Disziplin, Ihre Unterstützung und den Zusammenhalt aussprechen. Nur als funktionierende Gemeinschaft ist es und wird es auch im neuen Jahr möglich sein weiter zu bestehen. Wir bitten Sie auch weiterhin, passen Sie auf sich aber auch auf Ihre Mitmenschen auf. Das große Maß an Solidarität und Mitgefühl, welches wir im Zwischenmenschlichen in den vergangenen Monaten erlebt haben, ist bewundernswert und macht Mut für das neue Jahr. Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr. Bewahren Sie sich Ihren Humor, Ihre Zuversicht, Ihr Mitgefühl und Ihre Solidarität und bleiben Sie gesund!

Herzlichst, Ihr Oberbürgermeister **Josef Grienberger**
mit **Elisabeth Gabler Hofrichter**, Zweite Bürgermeisterin
und **Martina Edl**, Dritte Bürgermeisterin

Erreichbarkeit zum Jahreswechsel

Die **Stadtverwaltung** und die **Stadtwerke** sind vom 24.12.2020 bis einschließlich 06.01.2021 für den Parteiverkehr geschlossen.

Die **Abteilung „Verbrauchsabrechnung“** bei den Stadtwerken ist für Fragen der Jahresabrechnung 2020 unter den Telefonnummern 6005-35, -36 und -48 zu erreichen. In dringenden Fällen steht der **Bereitschaftsdienst der Stadtwerke** unter der Telefonnummer 08421/902400 zur Verfügung. Die **Stadtverwaltung** ist in dringenden Fällen unter der Telefonnummer 08421 / 9089306 (Frau Zweite Bürgermeisterin Elisabeth Gabler-Hofrichter) zu erreichen.

Das Büro der **Volkshochschule** ist in der Zeit vom 17. Dezember 2020 bis einschließlich 4. Januar 2021 geschlossen.

IMPRESSUM

Offizielles Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Herausgeber: Stadt Eichstätt, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt

Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Eichstätt, Pressestelle

Verlag: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH,
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt,
Tel. 08 41/96 66-6 40, Fax 08 41/96 66-6 44

Redaktion: Stadt Eichstätt, Pressestelle

Bilder: Stadt Eichstätt, Tourist-Information, colourbox.de

Anzeigen: Ina Christ, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt,
Tel. 08 41/96 66-4 51, Fax 08 41/96 66-6 57, E-Mail: ina.christ@iz-regional.de

Satz: CSI ComputerSatz GmbH Ingolstadt

Auflage: 6.000 Exemplare

Das Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt erscheint jeden zweiten Monat.
Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Stadt Eichstätt.

Bürgerservice

Fundgegenstände

Oktober und November 2020

- City Roller Jdbud, Freestyle 188P
- Feinwaage G&G, silber, schwarzes Etui
- Fahrradcomputer „prophete“
- Fitnesstracker fitbit, blaues Armband
- Fußkettchen, goldfarben, mit Sternen
- Ohrring, silber, mit Pfeil
- Apple-Ohrstöpsel
- silberne Ohrstecker im Säckchen
- Bluetooth Box Swisstone
- Anhänger-Zugmaul
- Kreuzanhänger, silber
- silbernes Kettchen mit Schriftzug „Maria“
- Lesebrille, Rahmen türkis/schwarz
- Smith & Wesson Einhandmesser
- Sporttasche, orange, mit Sportkleidung
- Brille, silber-rot- Marke: Inca hair Jewell
- Reinigungspinsel für Kamera

Außerdem wurden diverse Schlüssel- bzw. Schlüsselmäppchen gefunden, teilweise mit Anhänger (schwarzes Band, silbernes Band, Anhänger Clowngesicht)

Weitere Informationen zu den Fundstücken und über Ort und Zeit der Auffindung erhalten Sie im **Fundbüro (EG, Zi. 003)**, Telefon 6001-0, und auf **Zimmer Nr. 211, 2. Stock, 6001-116**.

Öffnungszeiten

Rathaus:	Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Montag, Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr
VHS:	Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.30 Uhr
Tourist-Info:	Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr Montag bis Donnerstag: 14.00 bis 16.00 Uhr
Wertstoffhof:	Montag und Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Stadtwerke:	Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Montag bis Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr
Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes:	Dienstag 11.00 bis 14.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr Mittwoch 9.30 bis 11.30 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Rathaus:	☎ (0 84 21) 60 01-0
Volkshochschule:	☎ (0 84 21) 9 35 38 88
Tourist-Info:	☎ (0 84 21) 60 01-4 00
Stadtbauhof:	☎ (0 84 21) 93 53 14
Altes Stadttheater:	☎ (0 84 21) 97 75-0
Standortbeauftragte:	☎ (0 84 21) 60 01-4 12
Stadtwerke:	☎ (0 84 21) 60 05-0
Stadtwerke Bereitschaftsdienst:	☎ (0 84 21) 90 24 00

Krippenquiz und Gewinnspiel im weihnachtlichen Eichstätt



Barocke Bischofsstadt stimmt mit besonderen Aktionen auf besinnliche Adventszeit ein

Ganz Eichstätt ist hell erleuchtet: Überall glitzert und funkelt es, auf vielen Plätzen erstrahlen geschmückte Weihnachtsbäume und in den Straßen der barocken Altstadt verbreiten warme Lichter stimmungsvollen Glanz. Auch in den Eichstätter Geschäften geht der Weihnachtszauber weiter. In ausgewählten Läden gibt es Kunsthandwerk, Töpferwaren, Selbstgemachtes, Schmuck, Besonderes aus Filz, Zinn oder Holz, Seifen, Dekoartikel, Spirituosen, Kaffee und selbst gemachte Lebkuchen. Bei einem Einkaufsbummel in weihnachtlicher Atmosphäre findet jeder das passende Geschenk!

LEERGUT-Projekt

Zusätzlich gibt es Angebote von Kreativen als Ersatz für den leider abgesagten Adventsmarkt in einzelnen Geschäften, unter anderem ein LEERGUT-Projekt mit handgenähten Accessoires in der derzeit freien Ladenfläche in der Pfahlstraße 27. Neben präsentiert Carin Harrer ihre Puppenmode bei Oliver Haugg Augenoptik. Dort sowie im Woll- und Töpferladen an der Spitalbrücke bieten die „Dienstagsfrauen“ ihr übliches Adventsmarktangebot an selbstgemachten Strickwaren und sonstigen Köstlichkeiten zum Verkauf an.

Weihnachtsgewinnspiel

Und nicht nur das: Wer zwischen dem ersten Advent und Heilig Drei-könig bei drei von ca. 30 teilnehmenden Geschäften etwas einkauft, kann beim Weihnachtsgewinnspiel von proEichstätt mitmachen. Un-abhängig vom Wert erhält man im Geschäft jeweils einen Stempel auf ein Stempelkärtchen. Mit drei Stempeln kann man an der Verlo-

sung teilnehmen. Auf die Gewinner warten viele tolle Preise, unter anderem ein Wellnesswochenende im Hotel Schönblick.

Lichtkunst am Stadtbahnhof

Eine besondere Attraktion lädt Besucher seit dem 4. Dezember ein. Die Fassade des Stadtbahnhofs Eichstätt in der Spitalstadt wird mit einer Videoinstallation der bekannten Lichtkünstlerin Cendra Pol-sner jeweils abends ab 17 Uhr den ganzen Advent bis über die Weih-nachtsfeiertage bespielt. Eine Initiative von Bahnhof lebt gemeinsam mit der Stadt Eichstätt hat dies ermöglicht. Gleichzeitig verlängern viele Eichstätter Geschäfte seit 4. Dezember und den kommenden Freitagen ihre Öffnungszeiten bis 20 Uhr.

Krippenweg mit Krippenquiz

Besonders interessant ist auch der Krippenweg. In den Schaufenstern der Geschäfte sind Krippen der Krippenfreunde Eichstätt so-wie besondere Krippen einzelner Geschäfte und sonstiger Akteu-re ausgestellt. Eine Krippe des Mörnshheimer Krippenbaumeisters Klaus Henle gibt es beim Krippenquiz zu gewinnen: In den Geschäf-ten der Alt- und Spitalstadt sind etwa 30 unterschiedliche Krippen ausgestellt – alpenländische, fränkische, aber auch orientalische und Wurzel- oder Ruinenkrippen; nun heißt es staunen und aufmerksam sein beim Weihnachtseinkauf auf dem Krippenweg. Beginnend in der Spitalstadt führt der Weg durch die gesamte Altstadt bis hin zur Westenstraße. Flyer mit dem Teilnahmebogen zum Krippenquiz lie-gen in den teilnehmenden Geschäften aus.

Mach mit ...
beim großen
**WEIHNACHTS
GEWINNSPIEL**
von proEichstätt
von 28. November bis 24. Dezember 2020

Preise im Gesamtwert von über **1.800 EURO**

1. Preis „Kleine Auszeit“ für 2 Pers. im „Wellnesshotel Schönblick“ + 200 € proEichstätt Einkaufsgutschein im Wert von insg. 444 €
2. Preis Bruno Söhnle – Glashütte Uhr von „FX Bilz Goldschmiede“ im Wert von 395 €
3. Preis Gutscheinkpaket (Jenuwein, Matt Optik, OBI) im Gesamtwert von 300 €
4. Preis Calvin Klein Kette von „Uhren Schmuck Holst“ + „Absolut POGO“ Gutschein im Gesamtwert von 160 €
5. Preis Saisonkarte – Inselbad der „Stadtwerke Eichstätt“ + Blutdruckmessgerät von „Dom-Apotheke“ im Gesamtwert von ca. 140 €
6. Preis Saisonkarte – Inselbad der „Stadtwerke Eichstätt“ + Gabrieli Apotheke Gutschein im Gesamtwert von 116 €
7. Preis EcoBox Bento Flex & Thermoflasche 1,0 l von „Unverpackt Eichstätt“ + Fairer Geschenkkorb von „Weltbrücke“ im Gesamtwert von 110 €
8. Preis Nähkorb mit Gutscheinen von „Der Stoffladen“ im Wert von 75 €
9. Preis Kleint Lederware von „Der Lederladen“ im Wert von ca. 55 €
10. Preis Gutschein für 10 Weizen von „Zum Gutmann“ im Wert von 35 € und viele mehr

Teilnahmebedingungen: Teilnehmen kann jeder ab 18 Jahren, der eine Stempelkarte mit drei unterschiedlichen Stempeln der teilnehmenden Geschäfte füllt und in die dafür bereitgestellten Losboxen einwirft. Teilnahmekarten sind hier erhältlich. Teilnahmechluss ist der 24. Dezember 2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mehr Infos unter www.schaufenster-eichstaett.de und www.eichstaett/advent



Als Ersatz für den abgesagten Adventsmarkt gibt es Angebote von Kreativen, unter anderem ein LEERGUT-Projekt mit handgenähten Accessoires in der derzeit freien Ladenfläche in der Pfahlstraße 27.



Carin Harrer präsentiert in der Adventszeit ihre Puppenmode bei Oliver Haugg Augenoptik.



In den Geschäften der Alt- und Spitalstadt sind etwa 30 unterschiedliche Krippen ausgestellt. Beginnend in der Spitalstadt führt der Krippenweg durch die gesamte Altstadt bis hin zur Westenstraße. Genau hinschauen lohnt sich: Im Rahmen eines Quiz kann man eine Krippe des Mörsheimer Krippenbaumeisters Klaus Henle gewinnen.



Die Fassade des Stadtbahnhofs Eichstätt in der Spitalstadt wird mit einer Videoinstallation der bekannten Lichtkünstlerin Cendra Polzner jeweils abends ab 17 Uhr den ganzen Advent bis über die Weihnachtsfeiertage bespielt.



Viele Plätze in Eichstätt und in den Ortsteilen sind in der Advents- und Weihnachtszeit wieder mit einem schönen Christbaum geschmückt. Für die Spende der Bäume bedankt sich die Stadt Eichstätt bei Familie Blank, Dollnstein (Baum am Residenzplatz), Familie Fuchs, Wintershof (Baum am Domplatz), Familie Rosenwirth u. Müller, Rebdorf (Baum am Marktplatz), Familie Pfisterer, Landershofen (Baum am Franz-Xaver-Platz), Familie Reichmeyer, Eichstätt (Baum im Heilig-Geist-Spital), Familie Glas, Dollnstein (Baum am Dorfplatz Landershofen), Familie Held, Eichstätt (Baum am Spielplatz Landershofen).

24 „Kultürchen“ im Online-Adventskalender

Am 1. Dezember startete der Online – Adventskalender mit dem ersten „Kultürchen“. Den Anfang durfte Leonard Hochholzer, ein junger Fotograf, der sich intensiv mit Langzeitbelichtungen von Naturmotiven beschäftigt, machen. Während der 24 Adventskalendertagen zeigen Künstler und Kulturschaffende aus verschiedenen Sparten ihre Werke und geben somit einen virtuellen Einblick in ihr Schaffen. „Wir sind sehr froh, dass so viele mit dabei sind und die Adventszeit mit ihren kulturellen Glanzlichtern ein bisschen stimmungsvoller machen. Die Künstler*Innen schenken uns damit



Ein Bild des Künstlers Alessandro Serafini.

eine tägliche Inspiration“, so Tourismuschef Lars Bender. Die Eichstätter Kulturszene zeigt sich dabei in ihrer ganzen Vielfalt. Die Bandbreite reicht von Literatur über Tanz, Musik und bildende Kunst bis zum Film. Mit dem Online – Adventskalender richtet die Stadt Eichstätt ihren Fokus in der besinnlichen Zeit bewusst auf die Kultur, die unter den Einschränkungen aufgrund der Corona – Pandemie besonders zu leiden haben. So mussten viele Ausstellungen, Konzerte und andere Veranstaltungen abgesagt werden oder konnten nur in kleinerem Rahmen stattfinden.

Die täglichen Beiträge sind zu finden auf der Startseite der städtischen Homepage unter www.eichstaett.de. Ein Klick auf das dortige Türchen führt zu den Werken und dem Porträt des oder der Künstler. Wer ein Türchen verpasst hat, kann die Beiträge auch später noch auf der Kultur – Retter – Seite unter www.eichstaett.de/corona-kultur/ aufrufen. Wer für die Kultur generell oder für bestimmte Kulturschaffende direkt spenden möchte, findet dort alle Infos dazu. Zusätzlich werden die Beiträge auch auf dem Facebook – und Instagram – Kanal der Tourist – Information veröffentlicht.



Weihnachtseinkauf auf dem Eichstätter Krippenweg

Bummeln, genießen, staunen und gewinnen!

In Eichstätt verbindet der **Krippenweg** den **Weihnachtseinkauf** mit einer außergewöhnlichen **Ausstellung**: In den Geschäften der Innenstadt sind **30 Krippen** der Eichstätter Krippenfreunde zu sehen. Wer genau hinschaut, kann beim **Quiz** eine eigene handgemachte Krippe gewinnen.

Flyer zur Teilnahme gibt es in den Geschäften!

Krippenweg mit Quiz
1. Advent bis Heilig Dreikönig

Feierlichkeiten ohne Delegation aus Eichstätt



Die Feierlichkeiten für die Gefallenen am 4. November in der Partnergemeinde Bolca fanden heuer ohne Besuch aus Eichstätt statt.

Oberbürgermeister Josef Grienberger konnte aufgrund der Covid-Beschränkungen heuer nicht an den Feierlichkeiten am Denkmal für die Gefallenen teilnehmen. Die Zeitung **L'ARENA DI VERONA** hat darüber im Vorfeld berichtet:

Ein Kranz „für die Opfer des Zweiten Weltkriegs“ wird die Stadt Eichstätt am Sonntagmorgen am Denkmal für die Gefallenen in Vestenanova vertreten. Die Delegation aus Deutschland kann am Gedenken zum 4. November, welches in sehr reduzierter Form stattfinden wird, nicht teilnehmen. Kein Publikum, kein Trauermarsch und das erste Mal seit siebzehn Jahren wird niemand aus Deutschland kommen. Grund sind die internationalen Beschränkungen aufgrund der Covid-Pandemie.

„Es wird nur eine kleine Anzahl an Personen, nämlich die Vertreter der Waffengattungen, an den Feierlichkeiten teilnehmen können, um die Gefallenen aller Kriege, den Tag der nationalen Einheit und die Streitkräfte zu ehren“, gibt der Bürgermeister Stefano Presa bekannt, der mit Bedauern bestätigt, dass die deutschen Freunde nicht an dem Gedenken teilnehmen können. „Der neue Oberbürgermeister Josef Grienberger, im März gewählt, hat mich angerufen und mit-

geteilt, dass er leider gezwungen ist die erste Begegnung mit unserer Gemeinde ein weiteres Mal zu verschieben.“ Aber nicht nur mit einem Kranz, der erste Bürger der Stadt Eichstätt wird dennoch virtuell an den Feierlichkeiten teilnehmen mit einem Redebeitrag „aus der Ferne“, welchen er Bürgermeister Presa im Vorfeld hat zukommen lassen, „für dieses erste wichtige Treffen mit der Bürgerschaft aus Vestenanova-Bolca, wo ich noch nicht die Möglichkeit hatte mich vorzustellen. Ich kann es gar nicht erwarten, euch alle persönlich kennenzulernen“ betont der Oberbürgermeister.

In seinem Redebeitrag verfolgt Josef Grienberger die lange Geschichte der paläontologischen Städtepartnerschaft zurück und geht bis an die Wurzeln der „Freundschaft zwischen dem deutschen und italienischen Volk, welches ein konstituierendes Element eines friedlichen und einigen Europas darstellt.“ Die gemeinsame Geschichte zwischen Eichstätt und Bolca ist 47 Jahre alt. [...] „Man sollte nicht vergessen“, merkt der deutsche Bürgermeister mit intellektueller Ehrlichkeit an, „dass anfangs die Städtepartnerschaft auf große Reserviertheit gestoßen ist, die ihre Begründung in den Kriegsverbrechen des Zweiten Weltkriegs haben. Die Nationalsozialisten und Faschisten haben in Vestenanova 300 Häuser geplündert und niedergebrannt und 35 Zivilisten in den letzten beiden Kriegsjahren 1944/45 ermordet.“ Das Stadtoberhaupt aus Bayern erinnert weiter daran: „dass der einzige Weg aus der Geschichte zu lernen, jener ist sich ihr zu stellen und so zu gewährleisten, dass sie sich nicht wiederholt. Und dass unsere Zukunft in einer friedvollen Gemeinschaft besteht, in der die Solidarität zwischen unseren beiden Gemeinden der wichtigste Baustein ist.“

Schmerzlich vermisst bei den Feierlichkeiten wird auch Günter Viohl werden. Gründungsdirektor des Jura Museums und der „Mann der Versöhnung“. Dieser hat 2003 in der Katholischen Universität um Vergebung gebeten, für die Kriegsverbrechen, die durch seine Landsleute begangen wurden. *Autorin: Mariella Gugole*

„Einfach so – Unverpackt“ ist Preisträger des Gründerpreises

Unter 42 Bewerbern aus der gesamten Region 10 konnte sich der genossenschaftlich organisierte und über eine Crowdfunding-Aktion ins Leben gerufene Laden zum plastikfreien Einkauf durchsetzen. Verdient ist der Preis allemal, hatten sich die engagierten AkteurInnen seit 2019 mit Verve für ihr Projekt eingesetzt und alle Hürden erfolgreich gemeistert. Seit April 2019 bereichert der „Einfach so – Unverpackt“ das Angebot in der Eichstätter Altstadt um Lebensmittel und Drogerieartikel, die hier ohne Müllproduktion eingekauft werden können, denn hier wird auf Mehrweg statt Einweg gesetzt! Weitere Infos finden Sie unter www.schaufenster-eichstaett.de.

Neue Bewerbungsrunde ist gestartet

Die Stadt Eichstätt unterstützt den Gründerpreis als Netzwerkpartner und ruft alljährlich Eichstätter Gründer auf, sich an diesem lohnenden Wettbewerb zu beteiligen. Für die neue Bewerbungsrunde ist der Ring bereits freigegeben, die Bewerbungsunterlagen müssen dazu bis zum 28.02.2021 eingereicht werden. Flyer sowie weitere detaillierte Infos und Kontaktdaten zur neuen Bewerbungsrunde finden Interessierte unter <https://www.gruenderpreis-in.de/>.



Von links: Petra und Martina Schmidt, Silke Beck und Paola Vannucci-Gottschald bei der Preisverleihung.

Jura-Museum präsentiert sich in der Eichstätter Innenstadt

Museen in aller Welt kämpfen derzeit mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Vor allem fehlt der Kontakt mit dem Publikum. Umso größer war am Jura-Museum die Freude, als man Anfang Juni wieder öffnen konnte, freilich mit reduzierter Besucherzahl. Der Besucherzuspruch im Sommer und Herbst 2020 hat gezeigt, dass das Jura-Museum ein wichtiger Bildungs- und Freizeitor ist.

Lange vor der zweiten Welle der Corona-Pandemie entstand auf Initiative von Standortmanagerin Beate Michel die Idee, das Jura-Museum im Rahmen eines Leergut-Projekts in der Innenstadt präsen-ter zu machen, im Schaufenster der ehemaligen Universitätsbuchhandlung Sporer. Durch den zweiten Lockdown und die erneute Schließung des Jura-Museums Anfang November bekam das Projekt eine ganz neue Bedeutung: Die beiden Schaufensterpräsentationen in der Markt-gasse, in denen Abgüsse von Fossilien aus dem Jura-Meer sowie von Archaeopteryx und Flugsaurier als „Könige der Lüfte“ zu sehen sind, bieten einen kleinen Ersatz für den Museumsbesuch. Auch wenn sie sich sehr über das gelungene Projekt freuen, hofft die Leitung des Jura-Museums – Dr. Christina Ifrim und Dr. Stephanie Armer – dennoch, Besucher/innen bald wieder im Jura-Museum begrüßen zu dürfen!



Im Schaufenster der ehemaligen Universitätsbuchhandlung Sporer werden Abgüsse von Fossilien präsentiert.

Baumpflanzaktion der ABC-Schützen

Gerne folgten die Klassensprecher, stellvertretend für die insgesamt fünf ersten Klassen der beiden Eichstätter Grundschulen Am Graben und St. Walburg der Einladung des Oberbürgermeisters Josef Grienberger, zusammen mit ihm einen Baum zu pflanzen.

In Begleitung der Schulleiterinnen, Frau Heike Bürkl und Frau Bettina Funk, und Vertretern des Elternbeirats sowie einiger Eltern durften die ABC-Schützen dem Oberbürgermeister „kräftig zur Hand gehen“ und die von ihren Klassen ausgesuchten „Klassenbäume“ im sog. städtischen Auwäldchen nahe des Rosentals einpflanzen. Da die Bäume im Zeichen der Nachhaltigkeit und Klimaverträglichkeit stehen sollten, entschieden sich die Erstklässler für Buche, Eiche,

Vogelkirsche, Elsbeere und Spitzahorn. Oberbürgermeister Grienberger betonte gegenüber den Kindern: „das ist euer Wald“ und lud auch die restlichen Klassenkameraden dazu ein, „immer wieder ihre Bäume zu besuchen und beim Wachsen zuzusehen“. Die Baumpflanzaktion erfolgte am 26. Oktober unter der fachgerechten Anleitung und Begleitung durch den Förster, Herrn Peter Wohlfahrt.



Schultafeln zu verschenken

Im Zuge der Digitalisierung der Schulen wurden die Tafelsysteme in den beiden Grundschulen Am Graben und St. Walburg erneuert. Dabei sind jetzt die alten noch funktionsfähigen Tafelsysteme und Schultafeln übrig.

Die Stadt Eichstätt bietet den umliegenden Vereinen diese Schultafeln, Tafelsysteme und Beamer kostenlos an. Abholung und Montage muss selbst übernommen werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Stadt Eichstätt, EDV-Abteilung, Telefon 08421.6001-151 oder -153.

Verschenkt werden:

- 7 interaktive Tafelsysteme, Qomo Whiteboard mit Kurzdistanz-Beamer, ca. 5 Jahre alt
- 6 Kurzdistanz-Beamer zur Montage an die Wand, ca. 5 Jahre alt
- 12 Schultafeln mit Seitenflügeln und Standfüßen
- 2 Wandtafeln ohne Füße
- 1 Doppelschultafel mit Standfüßen zum Schieben



Interaktives Tafelsystem Qomo, Whiteboard mit Kurzdistanz Beamer.



Schultafel mit Seitenflügeln und Standfüßen.

Top versichert? Fragen Sie Ihre Nachbarin

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Melanie Kobell
HUK-COBURG-Beraterin in Eichstätt

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf www.HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kundendienstbüro

Melanie Kobell

Versicherungsfachfrau
Tel. 08421 6089264
melanie.kobell@HUKvm.de
Pfaflstr. 18
85072 Eichstätt
Mo. – Do. 09:00 – 12:30 Uhr
Di. 15:00 – 17:30 Uhr
Do. 15:30 – 18:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kontaktdaten



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Aktuelles aus dem Standesamt Neues aus der LAG Altmühl-Donau



Hochzeit im Muschelpavillon.

Foto: Denis Prier

Heiraten „unter freiem Himmel“

Heiraten in Eichstätt war bisher neben dem Trauungszimmer im Standesamt auch im Spiegelsaal der ehemaligen fürstbischöflichen Residenz möglich. Ab 2021 kann man sich auch unter freiem Himmel das Ja-Wort geben, im Muschelpavillon des Hofgartens. An ausgewählten Freitagen wird die außergewöhnliche Location angeboten.

Rückblick auf das Standesamtsjahr 2020:

- 130 Eheschließungen (Stand 05.12.2020)
- 20 Geburten (Stand 03.12.2020) (davon 7 Geburten noch Klinikgeburten bis 03.01.2020, die restlichen 13 Geburten sind Hausgeburten im Standesamtsbezirk und Nachbeurkundungen von Auslandsgeburten)
- 330 Sterbefälle in Eichstätt (Stand 03.12.2020) (davon sind 181 Personen männlich und 149 Personen weiblich)

Urkundenanforderung online

Personenstandsurkunden (z. B. Geburtsurkunde, Eheurkunde, Sterbeurkunde) können online über das Bürgerservice-Portal auf der Homepage der Stadt Eichstätt unter <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/eichstaett> angefordert werden. Die Urkundenanforderung wird dem Standesamt elektronisch übermittelt und nach Zahlungseingang an die angegebene Adresse verschickt.

Sondertermine für Trauungen im Jahr 2021:

Samstagstrauung im Spiegelsaal:

22. Mai / 19. Juni / 17. Juli / 21. August / 18. September
Brückentag nach Christi Himmelfahrt: Freitag, 14. Mai

Neu ab 2021! Trauungen Freitags im Hofgarten:

11. Juni / 9. Juli / 13. August / 10. September

Die genannten Sondertermine können ab sofort beim Standesamt reserviert werden, per E-Mail an standesamt@eichstaett.de oder telefonisch: 08421 / 6001-300 (Josef Zinsmeister), 08421 / 6001-302 (Carina Schirmer), 08421 / 6001-304 (Karin Wohlwend).

Ab 1. Januar 2021 ändern sich die Öffnungszeiten im Standesamt:

Montag bis Donnerstag: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitags für den allgemeinen Parteiverkehr geschlossen (persönliche Vorsprachen sind nach telefonischer Vereinbarung möglich).



Die Sternenkindergrabstätte auf dem Friedhof Rebdorf-Marienstein wurde umgestaltet, um das Erscheinungsbild zu verbessern. Die Steinquader haben Holzauflagen erhalten und die Wegeführung wurde neu angelegt.
Foto: Friedhofverwaltung

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Altmühl-Donau e. V. am 20. Oktober 2020 in Schernfeld wurde sowohl die Vorstandschaft neu gewählt, als auch der Lenkungsausschuss neu bestellt. In ihren Posten bestätigt wurden Andreas Birzer (Adelschlag) als erster Vorsitzender, Richard Mittl (Mörnsheim) als dessen Stellvertreter sowie Robert Husterer (Wellheim) als Kassier. Die bisherigen Beisitzer Bernhard Sammiller (Pöföring), Ludwig Mayinger (Schernfeld) und Andreas Steppberger (Eichstätt) schieden durch die Kommunalwahl im Frühjahr bereits aus der Vorstandschaft aus. Als neue Beisitzer wurden gewählt: Maria Weber (Stammham), Benedikt Bauer (Buxheim) und Josef Grienberger (Eichstätt).

Der Lenkungsausschuss bildet das Entscheidungsgremium, das über die Förderung von Projekten abstimmt. Er setzt sich aus den Vorständen und weiteren 12 Personen aus dem LAG-Gebiet, die verschiedene Interessen vertreten, zusammen. Hier gibt es zwei Neubesetzungen: Vertreter für das Themenfeld „Umwelt- und Naturschutz“ wird in Zukunft der Bund Naturschutz (Kreisgruppe Eichstätt) sein. Bisher erfüllte Johann Beck diese Funktion. Für den Themenbereich „Energie“ tritt Dr. Bernd Weber an die Stelle von Alfons Kruck. Des Weiteren wurde mit Bernhard Sammiller (stellvertretender Landrat, Landkreis Eichstätt) ein weiterer öffentlicher Vertreter in den Lenkungsausschuss bestellt. Die Funktion der Kassenprüfer haben künftig Roland Sammüller (Hitzhofen) und Rainer Stingl (Großmehring) inne. Letzterer ersetzt den bisherigen Kassenprüfer Wolfgang Wechsler (Pollenfeld).

Rund sechs Jahre liegt die Gründung der LAG Altmühl-Donau nun bereits zurück. Der Verein – ein Zusammenschluss von 19 Kommunen, diversen Vereinen und Verbänden sowie Privatpersonen im südlichen Landkreis Eichstätt – wurde gegründet, um das EUFörderprogramm LEADER in der Region umzusetzen. Mittlerweile laufen in der LAG Altmühl-Donau über 30 LEADER-Projekte, die Fördergelder in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro umfassen. Wichtigste Partner sind der Naturpark Altmühltal, die Nachbar-LAG Altmühl-Jura und der Landkreis Eichstätt.

Das Themenspektrum der LAG Altmühl-Donau ist riesig: Tourismus, Natur, Kultur, Ortsentwicklung, regionale Wertschöpfung, demographischer Wandel, Mobilität, Integration, Nahversorgung, Energie uvm. LEADER greift da, wo andere Förderprogramme an ihre Grenzen stoßen. Neben Kommunen können auch Privatpersonen und Vereine Projekte abwickeln. Letztere kamen in den vergangenen Jahren vor allem durch den Kleinprojektfonds „Unterstützung Bürgerengagement“ in den Genuss einer Förderung. Dieser geht nun in eine zweite Runde. Das Budget wurde um weitere 20.000 Euro aufgestockt und kann wahrscheinlich ab 2021 abgerufen werden. Auch die etablierte Veranstaltungsreihe „TATORT INNENORT“ zum Thema Ortsentwicklung soll im kommenden Jahr fortgeführt werden.

Zudem wurde die laufende Förderperiode um ein Jahr verlängert, sodass auch das Jahr 2021 für die Umsetzung von Projekten genutzt werden kann. Es stehen voraussichtlich noch ausreichend Fördermittel zur Verfügung. Wer eine Projektidee oder sonstige Fragen hat, kann sich sehr gerne unter 08421 / 9876-30 an die LAG-Managerin Lena Deffner in der Geschäftsstelle in Eichstätt wenden. Näheres auch unter www.lag-altmuehl-donau.de.



Alte und neue Vorstandsmitglieder der LAG Altmühl-Donau bei der Mitgliederversammlung in Schernfeld (v. l.): Bernhard Sammiller, Maria Weber, Richard Mittl, Lena Deffner (LAG-Managerin), Andreas Birzer und Benedikt Bauer.
Foto: LAG Altmühl-Donau

Schokoladenprojekt der Caritas-Serviceendienste

Ein kreatives neues Produkt haben die Caritas-Servicedienste Eichstätt ins Leben gerufen: eine eigene Caritas-Schokolade, die mit freundlichen und farbenfrohen Motiven ummantelt wird. Die Servicedienste der Caritas, das Zuverdienstprojekt für psychisch kranke und suchtkranke Menschen, beziehen die fair gehandelten Schokoladen von der Eichstätter Welt-Brücke. So fördert das Projekt den Ausbau des fairen Handels in Eichstätt und unterstützt Kleinbauernfamilien. Zugleich hilft es auch Menschen in



Diese fünf schönen Schokoladenbänderolen schmücken die faire Vollmilchschokolade der GEPA, die Tafeln gibt es bei den Caritas-Service- Diensten.
Foto: Caritas/Schödl

schwierigen Lebenslagen in Eichstätt, die die Schokoladen mit den schönen Motiven ummanteln, verpacken und auf Bestellung versenden.

Derzeit arbeiten 15 Menschen mit chronischer psychischer Erkrankung bei den Service Diensten. Sie leisten vor allem einen Bügelservice und Montage- sowie Verpackungsarbeiten. Nun wirken sie laut Andreas Frahm, der die Einrichtung leitet, mit Begeisterung an dem Schokoladenprojekt mit.

Weihnachtliche Fairtrade-Künstler

In einem Gemeinschaftsprojekt mit der Welt-Brücke haben Fünf- und Sechstklässlerinnen der Maria-Ward-Realschule wieder eine große Vielfalt schöner Weihnachtsmotive für faire Schokoladentafeln gestaltet. Aus den rund 80 liebevollen gemalten Kunstwerken suchten die Weltbrücke-Vorstände vier weihnachtliche Motive aus. Die Wahl sei schwer gefallen, so Angelika Burghardt, Marie Döpke und Dagmar Kusche, die Vorstandsmitglieder des Welt-Brücke e.V. Entscheidend bei der Aktion waren jedoch letztendlich die Begeisterung am Malen und für die Sache selbst, bestätigte Kunstlehrerin Monika Ertl.

In der Welt-Brücke sind die vier Schokoladen mit den farbkraftigen neuen Bänderolen von Theresa Günthner (5a), Josefine Bayer (5c), Leni Zöpfl (5c) und Marie Dagit (6a) in den Sorten Garam Masala, Kakao Nibs, Café Blanc und Mandel Orange bereits seit dem ersten Advent im Sortiment. Sie werden zu Gunsten der Arbeit des Vereins ELOTE e.V. verkauft: Von jeder verkauften Tafel gehen 50 Cent an die Corona-Hilfe, die der Verein für die notleidenden Menschen in Guatemala leistet.



Schülerinnen malten Motive für die Schokoladenverpackung.



UNSERE LEISTUNGEN:

- Einlagen jeder Art, in unserer Werkstatt
- individuell für Ihren Fuß gefertigt
- Versorgung des diabetischen Fußes
- orthopädische Maßschuhe
- Schuhzurichtungen, Schuhreparaturen
- Verkauf von Markenschuhen für lose Einlagen

Orthopädie-Schuhtechnik Frank Nemelka

Eichstätt • Clara Staiger Str. 86

Tel. 08421/90891 50

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 9–12 u. 13–20 Uhr

Dienstag bis Freitag 9–12 u. 13–17 Uhr

Samstag geschlossen

ENERGIE UND MEHR.

www.stadtwerke-eichstaett.de

SW@EICHSTÄTT



STADTWERKE EICHSTÄTT –
Ihr Partner für STROM,
GAS, WASSER, ABWASSER,
STADTLINIE, INSELBAD und TIEFGARAGE.

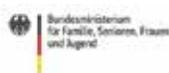
Die Polizei rät: „LEG’ AUF!“



„Hallo Oma, hier ist dein Enkel. Kannst du mir helfen?“ – „Guten Tag, hier spricht die Polizei!“ – Mit diesen oder ähnlichen Sätzen begannen allein in diesem Jahr mehr als 3.500 Anrufe im Norden Oberbayerns. Sie sind der Einstieg in perfide Betrugsmaschen, bei denen gezielt Seniorinnen und Senioren als Opfer ausgesucht werden. Oft hatten die Täter 2020 Erfolg und erbeuteten so rund 2,7 Millionen Euro. Das im Polizeijargon „Call-Center-Betrug“ genannte Phänomen verzeichnet seit Jahren immer schneller steigende Fallzahlen. Besonders die Maschen des falschen Polizeibeamten und des sogenannten Enkeltricks nahmen sprunghaft zu.

Im Fall der Betrugsmasche durch falsche Polizeibeamte gaukeln die Anrufer vor, in der Nähe hätte ein Einbruch stattgefunden. Auch die Wertsachen der Angerufenen seien nun in Gefahr und müssten von der Kriminalpolizei abgeholt werden. Im Fall des Enkeltricks gibt sich der Betrüger am Telefon als Verwandter aus, der sich in einer Notlage befände und dringend Bargeld bräuchte.

Um die Betrugsmaschen bekannter zu machen und potentielle Opfer zu schützen, verteilt das Polizeipräsidium Oberbayern Nord Postkarten mit Verhaltenstipps und einem Aufkleber mit dem Slogan „Leg Auf!“, der in der Nähe des Telefons angebracht werden soll. „Meist haben die Opfer schon von den Betrügereien gehört, dennoch erinnern sie sich während des Gesprächs mit den Tätern nicht gleich daran. Der Aufkleber am Telefon soll hier eine Brücke sein“, so Polizeipräsident Günther Gietl. Die Karten werden verteilt, zu dem sind sie auf jeder Polizeidienststelle des Präsidiums erhältlich.



ZUHAUSE NICHT SICHER?

Sind Sie akut von **Gewalt zuhause** betroffen oder kennen Sie jemanden, der von Gewalt betroffen ist?

Hier finden Sie alle wichtigen Infos dazu, was Sie tun können und wo Sie Hilfe finden:

[staerker-als-gewalt.de](https://www.staerker-als-gewalt.de)

Mit Gesprächen gegen Einsamkeit



Neu in Eichstätt: Der Telefonbesuchsdienst der Malteser im Bistum Eichstätt ist ein ehrenamtlich getragenes Angebot für gesprächsbedürftige Menschen, die nicht von den anderen Besuchs- und Begleitdiensten des Hilfsdienstes besucht werden möchten oder können.

Und so funktioniert's: Ehrenamtliche, die in Gesprächsführung ausgebildet werden, rufen regelmäßig zu fest vereinbarten Terminen an. Die angerufenen Menschen haben die Möglichkeit, über ihre täglichen Freuden und Sorgen zu sprechen oder einfach aus ihrer Lebensgeschichte zu erzählen. So können sie durch den Kontakt Anteil am gesellschaftlichen Leben nehmen. Das Angebot ist unabhängig von Alter, Geschlecht und ethnischer oder religiöser Zugehörigkeit. Die Gespräche sind natürlich absolut vertraulich – und für die Begleiteten kostenfrei. Im Vordergrund steht dabei die menschliche Nähe. Die ehrenamtlichen Malteser im Telefonbesuchsdienst sind verlässliche und zuhörende Gesprächspartner, vermitteln Freundlichkeit und Zuversicht, zeigen Verständnis und Mitgefühl. So entsteht eine vertrauensvolle Beziehung, die die betreuten Menschen stützt und ermutigt.

Wer Interesse am Telefonbesuchsdienst hat und angerufen werden möchte, kann sich direkt an Projektreferentin Christina Derr wenden, Telefon: (0175) 6347715, E-Mail: christina.derr3@malteser.org.

Sozialfonds ist eine große Hilfe

Wenn bei einer sechsköpfigen Familie mit nur einem Einkommen die Waschmaschine plötzlich nicht mehr funktioniert und dann auch noch neue Winterstiefel für die Kinder gekauft werden müssen, ist das für manche Familien nicht ohne Hilfe zu stemmen.

Aber auch Alleinerziehende kommen schnell an ihre finanziellen Grenzen, wenn für die Kinder Kauf von Schulsachen ansteht, wenn ein Umzug bevorsteht oder die Nebenkostenabrechnung für die Wohnung ins Haus flattert.

Der Sozialfonds der Stadt Eichstätt konnte auch im Jahr 2020 wieder vielen Bürgerinnen und Bürgern helfen, die unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten sind. Oft sind es nur kleinere Beträge, die die Betroffenen nicht selbst aufbringen können und manchmal bedeuten schon 20 Euro eine große Hilfe.

Ganz klar muss aber auch gesagt werden, dass manche Antragsteller auch leer ausgehen, denn der Sozialfonds soll und darf nicht dafür missbraucht werden, schnell nebenbei ein paar Euro mehr in der Tasche zu haben.

Ein Überblick über die ausgezahlten Zuschüsse zeigt folgendes Bild: Insgesamt wurden 2020 bis Ende November rund 6.400 Euro an Zuschusszahlungen gewährt.

Für Kinder und Jugendliche ist heuer der kleinste Betrag (insgesamt 580 Euro) ausbezahlt worden. Das liegt auch daran, dass im Corona-Jahr sämtliche Klassenfahrten ausgefallen sind, für die in den letzten Jahren oft eine Unterstützung bewilligt wurde. 400 Euro an Zuschüssen kamen im Bereich „Schule“ zur Auszahlung, 150 Euro für Ferienfreizeiten und 30 Euro im Bereich Gesundheit.

Für Erwachsene (Familien mit und ohne Kinder, Alleinstehende Erwachsene) wurden Anträge mit einem Gesamtbetrag von rd. 5.100 Euro bezuschusst. Den größten Posten macht dabei der Bereich „Wohnen“ aus (gesamt ca. 2.800 Euro), in den die Nachzahlung für Nebenkosten, die Übernahme von Mietrückständen, der Kauf von Elektrogeräten wie Waschmaschine und Herd oder auch die Übernahme des Rundfunkbeitrags gerechnet wird. Ein weiterer großer Posten ist der allgemeine Lebensunterhalt (Lebensmittel, Körperpflege) mit einem Betrag von knapp 1.900 Euro. Außerdem wurden 280 Euro im Bereich Gesundheit (z.B. Zuzahlung zu Medikamenten, Zuschuss für eine Brille), 50 Euro für Kleidung und 80 Euro für Fahrkarten übernommen. Bei den Seniorinnen und Senioren kamen Zuschüsse in Höhe von insgesamt rd. 700 Euro zur Auszahlung. 450 Euro im Bereich Wohnen und 250 Euro im Bereich Gesundheit.

Hilfe im Landkreis Eichstätt

110	Polizei
08000 / 116016	Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
08421 / 70 459	Weiche-Fachstelle gegen sexuelle Gewalt
0841 / 309 700	Frauenhaus

Wir wünschen allen Kunden und Lesern
trockene und gesunde Weihnachten und
einen schimmelfreien Start ins neue Jahr!

Nasse Wände? Feuchte Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungssysteme Häusler
Ingolstadt 0841 - 9552 9986
Neuburg 08431 - 3969 996
haeusler@isotec.de
www.isotec-haeusler.de




Wir machen Ihr Haus trocken

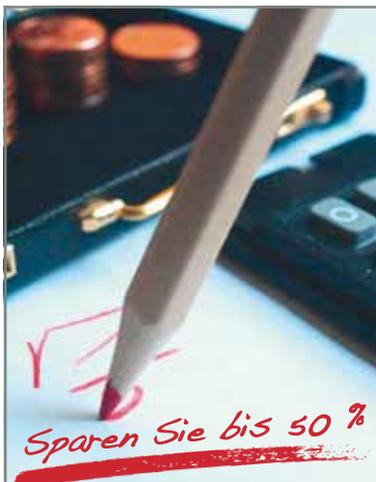


**Buchführung
und Lohnabrechnung**
Setzen Sie den Rotstift an!

- LFD. FINANZBUCHHALTUNG
- LFD. LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNG
- DIGITALE BELEGARCHIVIERUNG
- INDIVIDUELLE, BRANCHENSPEZIFISCHE AUSWERTUNGEN
- EXISTENZGRÜNDUNG UND CONTROLLING
- PERSONALMANAGEMENT

VKS-KONTIERBÜRO LTD.
Rieshofener Str. 15, 85137 Walting
Tel. 0 84 26 / 98 54 55-0
WWW.KONTIERBUERO.COM

Dienstleistungen gem. § 6 Nr. 3, 4 StBerG. Sortieren, Kontieren, Erfassen, Auswerten. Keine Rechts- und Steuerberatung.



Sparen Sie bis 50 %



CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

**GESUNDE MÖBEL
ZU GESUNDEN PREISEN**

www.schreinerei-winkler.de

Christian Winkler Kellerstraße 3 85135 Titting-Morsbach
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33 Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34
info@schreinerei-winkler.de www.schreinerei-winkler.de



Vom Anfang ...

Brandschutz • Architektur • Konfliktlösung

ABC Amler Bau Consult GmbH
Am Anger 3
85072 Eichstätt

☎ 08421/93615-60
✉ info@abc-bauplanung.de
🌐 www.abc-bauplanung.de




... bis ins Ziel!

Maler Schermer

Ihr Partner für dekorative
Farbgestaltung im Außen- und
Innenbereich

85072 Eichstätt/Wintershof
Hohes Kreuz 28
Tel. 08421-934902 • Fax 08421-934903
E-Mail: t.schermer@gmx.de

Gemeinsam sicher durch die Krise

**APOTHEKE
SOLLNAU**

Eichstätt - Sollnau 29 - Tel. 08421-9378854

Wir danken allen Kunden und Geschäftspartnern
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen frohe Weihnachten!

NEU! Kontaktlos und sicher bestellen
per APP CallmyApo – Lieferung frei Haus.



Wir haben eröffnet!
Ihre Tankstelle Preith

➔ Diesel, Super plus+, Super E5,
AdBlue, eigene Lkw-Tankspur

Tanken Sie 24 Std. bequem mit:

- Kundenkarte auf Rechnung
- ec-Karte und Handy • Bargeld
- Tankgutschein • Lkw-Flottenkarte

EZE | ENTSORGUNGSZENTRUM EICHSTÄTT
KARL DAUM G M B H
HEIZÖL - DIESEL - PELLETS - TANKSTELLE - TECHNISCHE GASE
CONTAINERDIENST - TANKENTSORGUNG



www.karl-daum.de

Ihre Medienberaterin für das

**Mitteilungsblatt
der Stadt Eichstätt**

Eichstätt
die barocke Universitätsstadt

Ina Christ
Tel. 0841/9666-451
E-Mail: ina.christ@iz-regional.de
Stauffenbergstraße 2a · 85051 Ingolstadt



Technologien von morgen heute schon kennen lernen.

Eine Ausbildung bei weitner engineering world.

- Feinwerkmechaniker m/w/d
- Zerspanungsmechaniker m/w/d
- Technisch-kaufmännische Doppelausbildung m/w/d



Wir bieten abwechslungsreiche Ausbildungsplätze in modernster Lehrumgebung und familiärer Atmosphäre.

... mehr Infos über unser Unternehmen findest du unter <https://www.werner-weitner.com/karriere-jobs/schueler/>.



Schenken ist einfach.



Wenn man einen Partner an seiner Seite hat, der die passende Lösung für alle finanziellen Fragen findet.

Wir wünschen Ihnen eine harmonische und fröhliche Weihnachtszeit!

spk-in-ei.de

 Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima • Alternativenergie • Gas

IHRE HEIZUNG GEHT NICHT?

Wir lassen Sie nicht im kalten sitzen!



Wir sind während der Feiertage immer für Sie da!



Frohe Weihnachten

Versorgungstechnik

Arnbucher Weg 5
93336 Winden/Altmannstein



Herbert Bauer GmbH

Telefon (0 84 68) 8 04 90 60
Telefax (0 84 68) 8 04 90 61

www.bauer-versorgung.de